

Bern, 3. März 2010

Medienmitteilung von transfair zum Equal Pay Day 2010 vom 11. März 2010

GLEICHER LOHN BEI GLEICHER ARBEIT: NOCH WEIT DAVON ENTFERNT!

transfair engagiert sich für die Gleichstellung von Frau und Mann.

transfair unterstützt den Tag zur Lohngleichheit vom 11. März 2010 und stellt ernüchternd fest, dass trotz Gleichstellungsgesetz eine Benachteiligung der Frau nach wie vor an der Tagesordnung ist. Frauen verdienen durchschnittlich 20 % weniger als Männer, und dies bei gleicher Arbeit und gleichen Voraussetzungen. Rückmeldungen aus der Mitgliedschaft von transfair und offizielle Erhebungen zeigen, dass die Gleichstellung von Frau und Mann auch in den Unternehmen des Service Public noch nicht in die Tat umgesetzt ist.

transfair fordert, nicht nur für diesen Tag,

- gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit
- Förderung der Frauenvertretung in Kaderpositionen
- Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

transfair setzt sich aktiv ein

- in Verhandlungen mit den Sozialpartnern in Unternehmen des Service Public-Bereiches
- mit einer Vertretung in der bundesweiten Arbeitsgruppe Lohngleichheit
- mit einer Vertretung in den Verwaltungsräten Post und Swisscom

transfair Präsidentin Chiara Simoneschi-Cortesi (Nationalrätin) am Equal Pay Day-Stand von transfair

transfair Präsidentin Chiara Simoneschi-Cortesi wird zwischen 13.30 und 15.00 Uhr am transfair Stand auf dem Kornhausplatz in Bern anwesend sein. Sie haben in dieser Zeit die Gelegenheit mit Frau Simoneschi-Cortesi ein Interview zu führen. Dabei wird sie Ihnen Ihre Fragen im Zusammenhang mit dem Equal Pay Day gerne beantworten.

Weitere Auskünfte: Nicole Hochstrasser, Leiterin Marketing und Kommunikation transfair
031 370 21 42 oder 079 267 15 92